

Ausbau des Einsatzes von nachhaltigem Flugtreibstoff: DHL Express und Standard Chartered geben strategische Partnerschaft bekannt

- Standard Chartered gehört zu den ersten Banken, die den GoGreen Plus Service von DHL nutzen, um den Einsatz von nachhaltigem Flugbenzin zu fördern
- Partnerschaft unterstützt Nachhaltigkeitsbestrebungen der Bank, indem sie die mit ihrer vorgelagerten Logistik verbundenen Emissionen durch hochwertige Emissionszertifikate (Verified Emissions Reductions) ausgleicht

Bonn/Singapur, 19. März 2024 – DHL Express, der Weltmarktführer im internationalen Expressversand, hat eine strategische Partnerschaft mit der führenden grenzüberschreitenden Bank Standard Chartered für den GoGreen Plus Service unterzeichnet. Im Rahmen dieser Vereinbarung haben die beiden Unternehmen vereinbart, gemeinsam in nachhaltigen Flugtreibstoff ("SAF") zu investieren, so dass Standard Chartered die mit seiner vorgelagerten Logistik verbundenen CO₂-Emissionen durch hochwertige Emissionsgutschriften ("Verified Emission Reductions", VER) ausgleichen kann. Seit dem 1. Januar 2024 gehört Standard Chartered zu den ersten Banken, die den DHL GoGreen Plus Service weltweit nutzen.

Die Bank hat sich verpflichtet, ihre eigenen Emissionen bis 2025 und die der von ihr finanzierten Projekte bis 2050 auf Null zu reduzieren. Sie arbeitet auch mit Partnern zusammen, um ihre Lieferkette nachhaltiger zu gestalten. Die DHL-Partnerschaft ist ein Beispiel dafür. Durch die Zusammenarbeit mit DHL unterstützt Standard Chartered den Logistikdienstleister dabei, den Einsatz von SAF auszuweiten, das – im Vergleich zu herkömmlichem Flugtreibstoff – dazu beitragen kann, die Lebenszyklusemissionen von herkömmlichem Flugbenzin um bis zu 80 Prozent zu reduzieren. Im Gegenzug rechnet die Bank mit einer Reduzierung ihrer eigenen Emissionen um bis zu 30 Prozent im ersten Jahr (im Vergleich zu einem Basisjahr 2019) und einer erwarteten zusätzlichen Reduzierung von sieben Prozent pro Jahr ab 2025. Die Bank schätzt, dass zwischen 2024 und 2030 3.780 Tonnen CO₂ e eingespart werden. Im Rahmen von GoGreen Plus erhält die Bank einen monatlichen Bericht über den CO₂-Fußabdruck ihrer Sendungen und eine vierteljährliche Zertifizierung der erzielten Emissionsreduzierung durch einen unabhängigen Prüfer.

Seite 1 von 4



Starke Partnerschaft für nachhaltigen Transport

"Die Partnerschaft zwischen Standard Chartered und DHL besteht bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten. Sie war die erste Bank, die 2011 unseren Service GoGreen¹ eingeführt hat, und arbeitet nun mit uns zusammen, um den internationalen Expressversand nachhaltiger zu gestalten", erklärt Yung C. Ooi, Senior Vice President for Commercial, Asia Pacific, DHL Express. "Die Tatsache, dass wir den GoGreen Plus Service durch den Einsatz von SAF in unserem internationalen Netzwerk anbieten, legt den Grundstein dafür. Wir hoffen, dass diese Vereinbarung andere Unternehmen dazu inspirieren wird, auf emissionsarme Transportdienste mit nachhaltigem Flugbenzin umzusteigen."

"Als führender Anbieter von Handelsfinanzierungen vertrauen unsere Kunden uns die Abwicklung ihrer wichtigen Handels- und Versanddokumente an, um ihre Geschäftsinteressen zu wahren und eine nahtlose Abwicklung der Transaktionen zu gewährleisten", sagt Khuresh Faizullabhoy, Managing Director & Chief Operating Officer, Trade bei Standard Chartered. "Während die Digitalisierung der Handelsdokumente voranschreitet, werden wir durch diese Vereinbarung über den verstärkten Einsatz von SAF mit unserem Logistikpartner DHL Express gemeinsam die Emissionen senken, die andernfalls durch diese wichtige Dienstleistung entstehen würden. Dies ist eine Win-Win-Situation für unsere Kunden und steht im Einklang mit unserer eigenen Verpflichtung, bei Standard Chartered Netto-Null-Emissionen zu erreichen."

Netto-Null-Emissionen bis 2050 ist das Ziel

Im Jahr 2023 hat DHL Express den Service GoGreen Plus eingeführt, der es Kunden ermöglicht, die mit ihrer Luftfracht verbundenen CO_2 e-Emissionen mit Hilfe von SAF zu reduzieren. Ermöglicht wird GoGreen Plus durch drei der bedeutendsten SAF-Verträge mit BP, Neste und World Energy. SAF wird aus alternativen Rohstoffen mit einem nachhaltigen Energieprofil hergestellt, darunter Altspeiseöl, Abfall und Wasserstoff. Herkömmliche kohlenstoffintensive Flugzeugtreibstoffe oder Kerosin werden aus Mineralöl gewonnen.

GoGreen Plus ist Teil des Ziels von DHL Group, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Das Luftfrachtnetz ist für rund 90 Prozent des CO2-Fußabdrucks des Unternehmens verantwortlich,

¹ Der bisherige Service - der heute durch die Einführung von GoGreen Plus nicht mehr verfügbar ist - kompensierte Emissionen durch zertifizierte Klimaschutzprojekte.



weshalb nachhaltige Lufttransportlösungen für eine umweltfreundlichere Logistik entscheidend sind.

- Ende -

Bildunterschrift:

Khuresh Faizullabhoy, Managing Director & Chief Operating Officer, Trade bei Standard Chartered und Yung C. Ooi, Senior Vice President Commercial, Asia Pacific, DHL Express (v.l.n.r.)

Medienkontakt

DHL Group

Media Relations Sabine Hartmann

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: <u>pressestelle@dhl.com</u>

Im Internet: www.group.dhl.com/presse

Folgen Sie uns: twitter.com/DeutschePostDHL

Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen.
Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.

DHL - Excellence. Simply delivered.

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Mit unseren DHL-Divisionen bieten wir ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, dem internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 395.000 Mitarbeiter:innen in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen nachhaltigen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern und spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren



wie "Technology", "Life Sciences & Healthcare", "Engineering, Manufacturing & Energy", "Auto-Mobility", und "Retail" ist DHL "The logistics company for the world".

DHL ist Teil des Konzerns DHL Group. Die Gruppe erzielte 2023 einen Umsatz von mehr als 81,8 Milliarden Euro. Mit nachhaltigem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.